



Beim offenen Tischtennis herrscht kein Leistungsdruck. Aus Spaß gibt's auch mal einen Rundlauf.

Foto: aboutpixel

Spaß direkt um die Ecke

Blau-Weiß Aasee öffnet Tischtennis-Training für Menschen mit Behinderungen

„Jeder unternimmt am liebsten etwas mit seiner Clique. Auch Behinderte“, erklärt Dorit Hofmann von der Lebenshilfe den Grund für das neue integrative Tischtennis-Angebot des Sportvereins Blau-Weiß Aasee.

Von Julia Wille

Münster. „Wir haben bereits zwei integrative Fußballgruppen und super Erfahrungen damit gemacht“, erzählt Trainer Björn Wagner. Behinderung und der Wille zum Turniersieg, widerspricht sich

das nicht? „Wenn man integrative Gruppen gegeneinander antreten lässt, dann nicht“, unterstreicht Wagner. Allerdings gibt es bisher nur in anderen Städten andere integrative Fußballgruppen. In Münster stehen die Vereine und auch das Sportamt der Überlegung zwar offen gegenüber, ihre Angebote für Menschen mit Behinderungen zu öffnen, aber ein dauerhaftes Angebot hat bislang – bis auf den Blau-Weiß Aasee – noch keiner.

„Wir haben in der Vergangenheit auch schon ein paar Dinge angeleiert, die sich nicht getragen haben“, zeigt Wagner Verständnis. Deshalb startet

das Tischtennis-Angebot in einem geschützten Rahmen in Kooperation mit der Lebenshilfe. „Ich habe Anfang des Jahres mit Flyern Werbung bei den Sonderschulen und bei Lebenshilfe-Gruppen gemacht. Daraufhin haben sich zehn Menschen mit geistiger Behinderung bei mir angemeldet“, erzählt Dorit Hofmann von der Lebenshilfe. Bis zum 15. März können diese zehn beim offenen Tischtennis-Angebot hineinschnuppern, das Blau-Weiß Aasee für alle Mitglieder samstags in der Matthias-Claudius-Schule anbietet. „Wer dabei bleiben möchte, wird einfach Blau-Weiß-Mit-

glied“, erklärt Wagner. Häufig müssen Behinderte für ihre Freizeitaktivitäten quer durch die Stadt fahren. „Sie haben viel mehr Möglichkeiten, wenn sie mit ihren Nachbarn zu Fuß zum Sport gehen können“, betont Hofmann. Sie sucht deshalb weitere Vereine, die sie dabei unterstützen kann, bestehende Angebote für Behinderte zu öffnen.

▷ Wer Interesse hat, beim integrativen Tischtennis mitzumachen oder selbst ein integratives Angebot auf die Beine zu stellen, kann sich bei Dorit Hofmann unter ☎ 02 51/5 39 06 30 melden.